



## Ein Spital, das auf die Gesundheit seiner Mitarbeitenden setzt

BGM Praxis / November 2019

Die Hirslanden Klinik Stephanshorn in St. Gallen hat 2018 als erstes akutsomatisches Spital in der Ostschweiz das Label «Friendly Work Space» erhalten. Die Klinik setzt sich seit vielen Jahren für Betriebliches Gesundheitsmanagement ein. Unter anderem ist sie Sponsor des Forum BGM Ostschweiz. In der Klinik selbst ist eine sechsköpfige Steuergruppe für die Gesundheit der Mitarbeitenden und für gesunde Verhältnisse am Arbeitsplatz zuständig. Das Ziel ist die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden. Dafür bietet die Klinik verschiedene Angebote wie zum Beispiel Jobsharing, Führungskurse für Vorgesetzte, Coaching bei Problemen, Gespräche am runden Tisch oder Rauchentwöhnungskurse an.

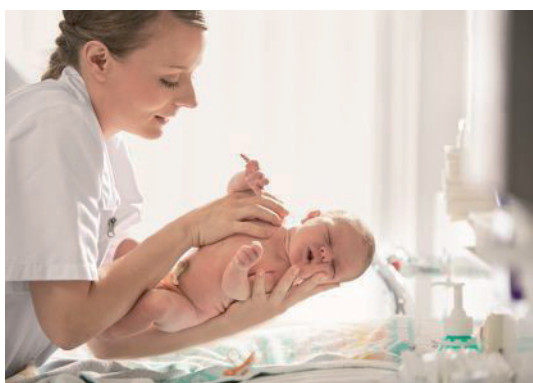
### Gesunde Verhältnisse und gesundes Verhalten

«In der Klinik Stephanshorn hat betriebliches Gesundheitsmanagement Tradition», sagt Christina Bärtsch, Leiterin Marketing und Kommunikation. «Unserer Direktorin war es schon immer ein Anliegen, dass sich das Spital in diesem Bereich engagiert.» Mitarbeitende, die am Arbeitsplatz zufrieden sind, seien gesünder und würden seltener fehlen. Gesunde Verhältnisse am Arbeitsplatz werden in der Klinik Stephanshorn laut Christina Bärtsch etwa durch Jobsharing, Führungskurse im Bereich Wertschätzung und Resilienz für Vorgesetzte, Coachingangebote bei Problemen und einem runden Tisch, an dem auch Mitarbeitende vertreten sind, geschaffen. Zu einem gesunden Verhalten regen unter anderem Angebote an wie ein kostenloser Zutritt zum Klinik-Fitnessraum, ein Ruheraum, Rauchentwöhnungskurse und die Förderung von Ergonomie am Arbeitsplatz. Dank diesen und weiteren Massnahmen wurde die privatrechtlich geführte Klinik in St. Gallen als erste akutsomatische Klinik in der Ostschweiz von Gesundheitsförderung Schweiz mit dem Label «Friendly Work Space» zertifiziert. Bereits seit über zehn Jahren ist die Klinik Stephanshorn Sponsor des Forums BGM Ostschweiz. «Schon damals war uns klar, dass wir mehr als ein Sponsor, nämlich ein Vorzeigeunternehmen sein wollen», sagt Christina Bärtsch.

### Die jüngsten Innovationen der Klinik Stephanshorn

Die Klinik Stephanshorn gehört zur Privatklinikgruppe Hirslanden. 530 Mitarbeitende arbeiten am Stephanshornstandort im Osten von St. Gallen. Seit ihrer Gründung 1978 ist die Klinik stets gewachsen - vor allem in den vergangenen acht Jahren. 2013 wurde auf dem Klinikareal beispielsweise ein neues Ärztehaus inklusive einer 24-Stunden-Notfallaufnahme sowie eine neue Intensivpflegestation eröffnet. Anfangs 2020 wird ein ambulantes OP-Zentrum im neuen Ärztehaus Schuppis seinen Betrieb aufnehmen. Zudem investiert die Klinik in die Stärkung der medizinischen Fachgebiete mit neuen Fachärzten wie zum Beispiel in die Gefässchirurgie, Gastroenterologie, Brustkrebsmedizin und Onkologie.

## Die BGM-Steuergruppe



Für das betriebliche Gesundheitsmanagement ist eine sechsköpfige Steuergruppe zuständig. In dieser Steuergruppe ist unter anderem der Personalchef, sowie jeweils eine Person aus der Personalkommission, dem Qualitätsmanagement, der Hotellerie, der Kommunikation und aus der Pflege vertreten. Letztere ist an der Klinik Stephanshorn die grösste Berufsgruppe. Diese BGM-Steuergruppe trifft sich fünf Mal pro Jahr, um über Gesundheitsthemen, Aktivitäten, Bedürfnisse und Erkenntnisse zu diskutieren. Die Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten. Zudem erscheint einmal pro Jahr der Gesundheitsbericht, in dem sämtliche relevanten Gesundheitsdaten erhoben, analysiert und neue Ziele formuliert werden. «Vor allem der Kommunikation fällt eine wichtige Rolle zu. Diese Stelle muss sicherstellen, dass alle Aktivitäten über alle internen Kommunikationskanäle rechtzeitig kommuniziert werden. Dafür gehören etwa das Intranet, die Anschlagbretter, Mails und Screens», sagt Christina Bärtsch. Alle vier Jahre wird zudem mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz eine Gesundheitsbefragung durchgeführt. Diese ergänzt die jährliche Mitarbeiterbefragung, die in allen Hirslanden Kliniken durchgeführt werden.

## Anonyme Beratung für alle Mitarbeitenden

Das jüngste Angebot der Klinik Stephanshorn ist das Coaching bei Problemen. Dies können Mitarbeitende in Anspruch nehmen, die entweder am Arbeitsplatz oder private Probleme haben. Die Beratung erfolgt anonym. Für ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeitenden sorgt das ausserberufliche Jahresprogramm. Dieses setzt sich aus einmaligen Anlässen, aber auch wiederkehrenden Angeboten wie etwa Bike to Work zusammen. Zudem können die Mitarbeitenden einen internen Fitnesskurs belegen sowie an Vorträgen über Ernährung oder an anderen Aktivitäten teilnehmen.

## Das Label «Friendly Workspace»

Auf das Label «Friendly Workspace» legt die Klinik Stephanshorn besonders wert. Es wird beispielsweise auch in Stellenausschreibungen erwähnt. «Das Label gibt uns ein Gesicht. Es zeichnet uns auch nach aussen als guten Arbeitgeber aus, der sich für seine Mitarbeitenden einsetzt», sagt Christina Bärtsch und betont: «Die physische, emotionale, mentale und spirituelle Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen. Die Mitarbeitenden sollen in ihrer Tätigkeit Energie, Verbundenheit, Orientierung, Glaube und Sinn finden.»

## Kurzportrait

Unternehmen:	Hirslanden Klinik Stephanshorn   <a href="http://www.hirslanden.ch/stephanshorn">www.hirslanden.ch/stephanshorn</a>
Standort:	St. Gallen
Anzahl Mitarbeitende:	530
Branche:	Gesundheitsbranche Akutsomatisches Spital Grundversorger
Kernaussage zum BGM:	«Die physische, emotionale, mentale und spirituelle Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen.»

Die Träger des Forums BGM Ostschweiz:



Kanton St.Gallen



Thurgau



Die Partner des Forums BGM Ostschweiz:

